

Bei der Gymnasiade in Brasilien

Tiffany Tshilumba sichert sich Bronze

Der Leichtathletin gelingt über 100 m ein Auftakt nach Maß



Tiffany Tshilumba verfehlte ihre persönliche Bestzeit über 100 m knapp.

(ARCHIVFOTO: BEN MAJERUS)

Die Luxemburger Leichtathleten zeigten sich gestern zum Auftakt der Gymnasiade in Brasilia in guter Verfassung. Bei den Mädchen durfte sich Tiffany Tshilumba über 100 m über die Bronzemedaille freuen. Trotz heftigen Gegenwindes (-1,6) blieb die CAS-Athletin in 12"08 nur knapp über ihrer persönlichen Bestzeit von

11"97. Vincent Karger qualifizierte sich seinerseits über 400 m für das Finale, das am heutigen Samstag um 18 Uhr Luxemburger Zeit ausgetragen wird. Der CSL-Athlet legte die Bahnrunde in 49"39 zurück.

Neben Karger ist auch Hochspringerin Elodie Tshilumba (CAS) heute im Einsatz. Da die

Qualifikation gestrichen wurde, bestreitet sie ab 17.40 Uhr das Finale. Die vierte Luxemburgerin, Laurence Jones (Celtic), wird erst am Montag ins Wettkampfgeschehen eingreifen. Weitsprung und 200 m stehen dann auf ihrem Programm. Auch T. Tshilumba und Karger bestreiten die 200 m am Montag. (SH)

Gut rast zum Sieg in der Abfahrt

Schweizerin Ski-Rennläuferin baut Führung im Gesamtweltcup aus

Ski-Rennläuferin Lara Gut ist ihrer Favoritenrolle in der ersten Abfahrt der Saison gerecht geworden. Die Schweizerin entschied das Rennen in Beaver Creek zu ihren Gunsten. Sie setzte sich mit 0"47 Vorsprung auf Tina Weirather (FL) durch, Platz drei ging an die Italienerin Elena Fanchini (auf 98/100). Gut hatte bereits den Riesenslalom zum Auftakt des Winters im österreichischen Sölden gewonnen. Mit ihrem fünften Weltcup Sieg übernahm sie außerdem wieder

die Führung im Gesamtweltcup. „Die Piste hier liegt mir: Es ist steil, und man muss Kurven fahren können – das habe ich geschafft“, so eine rundum zufriedene Gut. Die neue Raptor-Piste in Beaver Creek ist 2015 Schauplatz der WM-Abfahrt.

Olympiasiegerin Lindsey Vonn pausiert nach ihrem Kreuzbandeinriss und absolvierte drei Trainingsfahrten. Die Amerikanerin plant ihr Comeback kommenden Wochenende in Lake Louise. (LW)

Klassemente

SKI ALPIN

WELTCUP IN BEAVER CREEK – FRAUEN

Abfahrt: 1. Lara Gut (CH) 1'41"26, 2. Tina Weirather (FL) 1'41"73, 3. Elena Fanchini (I) 1'42"24, 4. Fabienne Suter (CH) 1'42"30, 5. Anna Fenninger (A) 1'42"39, 6. Fränzi Aufdenblatten (CH) 1'42"46

Weltcup-Gesamtwertung (nach drei von 34 Wettbewerben):

1. Lara Gut (CH) 200 Punkte, 2. Mikaela Shiffrin (USA) 140, 3. Tina Weirather (FL) 125, 4. Maria Höfl-Riesch (D) 115, 5. Kathrin Zettel (A) 96, 6. Anna Fenninger (A) 95

Nach einem Jahr Pause wieder der Cercle?

Interclubmeisterschaften im Judo heute in Echternach

Nachdem die Interclubmeisterschaften der Senioren im vergangenen Jahr wegen eines Mangels an Konkurrenten nicht stattfanden, wurde die diesjährige Auflage für heute Samstag in der Omnisporthalle in Echternach angesetzt. Dabei finden alle Meisterschaften ab der Altersklasse der U9 statt. Ein langer Tag findet seinen Beginn um 9.30 Uhr mit eben jener Kategorie – eigentlich bereits eine Stunde früher, wenn das offizielle Wiegen ansteht. Insgesamt sind zwölf Meisterschaften ausgeschrieben, von denen aber nur in sieben Kategorien die Mindestzahl von drei Mannschaften vorliegt. Ob in den restlichen auch gekämpft wird, war bis zuletzt offen.

Die Teams setzen sich größtenteils aus drei Judokas zusammen; lediglich in den Altersklassen der U9 und U11 (beide gemischt) sowie der U13 und U15 bei den Jungen sind es deren fünf.

Während bei den Frauen nur die Einschreibungen des JC Bonneweg und des Cercle Esch vorliegen, sind bei den Männern sieben Meldungen eingegangen (Cercle Esch I und II, Befort, Bonneweg, JC Esch, Düdelingen und Differdingen). Gekämpft wird in den Gewichtsklassen -66 kg, -81 kg und +81 kg. Einer der Favoriten auf den Titel ist der Cercle Esch, dessen Judokas sich bekanntlich in den vergangenen Wochen mit Erfolg an der belgischen Interclubmeis-

terschaft beteiligten und mit dem „Inter Gembloux-Wavre“ den vierten Rang in der höchsten Liga belegten. Der Cercle Esch war ebenfalls 2011 zu Titelehren gekommen.

Nur für die Meisterschaft engagierte Ausländer dürften nicht antreten. Es gilt, zuvor während mindestens drei Monaten hierzulande ansässig gewesen zu sein. (LS)

Programm

Heute Samstag:

9.30: U15 Jungen und U15 Mädchen, 11.00: U13 Jungen und U13 Mädchen*, 12.00: U21 Männer* und Frauen*, 13.00: U11 gemischt, 15.00: U9 gemischt, 15.30: U18 Jungen und Mädchen*, 16.30: Senioren Männer und Frauen*
* = weniger als drei Mannschaften

Rentrée von Groben beim „Nikloslaf“

Morgen Sonntag in Esch

Nachdem die Escher Fola vor zwei Jahren die Initiative zu einem „Nikloslaf“ ergriffen hatte, konnte man auf Anhieb von einem durchschlagenden Erfolg sprechen – mit nicht weniger als 335 Konkurrenten bei der Premiere. U. a. bedingt durch das schlechte Wetter, ging diese Zahl 2012 auf 265 herunter.

Morgen Sonntag bei der dritten Auflage wird zu sehen sein, ob sich die Veranstaltung im Terminkalender der FLA etablieren kann. Einiges deutet hierauf hin, recht zahlreich sind die Vormeldungen und Nachmeldungen werden noch vor Ort im Emile-Mayrisch-Stadion angenommen, heute Samstag (von 14 bis 16 Uhr) sowie morgen Sonntag ab 9.30 Uhr.

Nachdem David Karonei (CSL) sowohl 2011 als auch vor Jahresfrist jeweils Schnellster war, feiert diesmal interessanterweise Pascal Groben seine Rentrée. Zuletzt war der CAB-Athlet Ende September bei der Route du Vin gestartet, bei der er trotz gesundheitlicher Probleme drittbesten Luxemburger geworden ist. Der frühere Cross-Meister ist nun wieder fit, auch wenn er trainingsmäßig noch Nachholbedarf hat. Immerhin hat er bereits die eine oder andere Tempo-Einheit absolviert. Mit Start (um 11.30 Uhr) und



Pascal Groben kennt trainingsmäßig noch Nachholbedarf. (FOTO: C. KEMP)

Ziel im Emile-Mayrisch-Stadion sind zwei Runden zu je 3 km im Park des Escher „Gaalgebierg“ zu absolvieren. (pg)

Programm

10.55: Junioren (10 bis 16 Jahre) über 3 km; 11.30: Hauptlauf über 6 km; 12.30: Minis (bis 9 Jahre) über 1 km

Warling vor dem großen Coup?

Finale der „Premier League“ im Karate

Geht Jenny Warling als Gewinnerin der Gesamtwertung der „Karate 1 – Premier League“-Turniere im Karate heraus? Die Antwort darauf fällt morgen in Salzburg (A), wo der achte und letzte Durchgang stattfindet. Die erst 19-jährige Luxemburgerin führt das Klassement der Gewichtsklasse -55 kg bei den Seniorinnen deutlich vor einer Ägypterin (Yassmin Attia), einer Slowakin (Jana Vojtkeviova) und einer Brasilianerin

(Valeria Kumizaki) an und besitzt eine optimale Ausgangslage. Gekämpft wird am Sonntag ab 9.30 Uhr.

Die FLAM hat elf Karatekas für diese Veranstaltung nominiert, die vor Ort noch vom scheidenden Nationaltrainer Junior Lefèvre coacht wird. In der Hauptklasse der Senioren treten Yannick Hoffmann, Patrick Marques, Elmin Sabotic, Sonja Steland und eben Warling an. (LS)

TV-Tipps

Samstag

ZDF, EUROSPORT – 15.05-16.45 Uhr: Biathlon: Direktübertragung des Sprintrennens der Männer in Östersund (S)

EUROSPORT – 16.45-18.45 Uhr: Skispringen: Direktübertragung des Weltcupspringens in Kuusamo (FIN) – 20.21.30 Uhr: Ski alpin: Direktübertragung der Abfahrt der Männer in Lake Louise (CAN)

ARD – 18.30-19.55 Uhr: Fußball-Bundesliga: Zusammenfassungen vom 14. Spieltag

LA UNE – 22.55-23.55 Uhr: Fußball: Belgische Meisterschaft: Zusammenfassungen der Samstagsspiele

RAI DUE – 23-23.45 Uhr: Fußball: Serie A: Zusammenfassungen der Samstagsspiele

ZDF – 23-0.25 Uhr: Sportstudio (Gast: Hans-Joachim Watzke)

Sonntag

SPORT1 – 11-13.15 Uhr: Fußball: Gesprächsrunde – 19 Uhr: Fußball: Zweite Liga: Zusammenfassungen der Sonntagsspiele – 20.15-22 Uhr: Basketball-Bundesliga: Direktübertragung des Spiels Oldenburg - Bamberg

Tf1 – 11-11.50 Uhr: Téléfoot

ZDF, EUROSPORT – 11.20-12.20 Uhr: Biathlon: Direktübertragung des 10-km-Verfolgungsrennens der Frauen in Östersund – 13.15-14.15 Uhr: Biathlon: Direktübertragung des 12,5-km-Verfolgungsrennens der Männer in Östersund

EUROSPORT – 17.30 Uhr: Ski alpin: Direktübertragung des ersten Laufs des Riesenslalom der Frauen in Beaver Creek (USA) – 19 Uhr: Ski alpin: Direktübertragung des Super-G der Männer in Lake Louise – 20.15-21.55 Uhr: Ski alpin: Direktübertragung des zweiten Laufs des Riesenslalom der Frauen in Beaver Creek

RAI DUE – 18.10-19.35 Uhr: Fußball: Serie A: Zusammenfassungen der Sonntagsspiele

SWR, BR, WDR, NDR, HR, SR – 21.45-22.05 Uhr: Fußball-Bundesliga: Zusammenfassungen der Sonntagsspiele

BR – 22.05-23 Uhr: Blickpunkt Sport

LA UNE – 23-23.35 Uhr: Fußball: Belgische Meisterschaft: Zusammenfassungen der Sonntagsspiele